

Vorschlag öffentlich
Vorlagen-Nr. A 26/0924

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen und Personalentwicklung	05.10.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 07.09.2026	Gestellt von: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
----------------------------------	---

Flexibilisierung der Vergaberichtlinien in NRW

Vorschlag der Fraktionen von CDU und SPD

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen von CDU und SPD schlagen vor, die Tagesordnung für die Ausschusssitzung am 05.10.2026 um den Punkt

Flexibilisierung der Vergaberegungen in NRW

zu erweitern. Die Verwaltung wird hierzu um einen Bericht über die Erfahrungen seit Einführung der neuen Regelungen gebeten.

Sachverhalt

Mit der Neuregelung des § 75a GO NRW sind die früheren kommunalen Vergabegrundsätze NRW und die verbindliche Anwendung der VOB/A und der Unterschwellenvergabeordnung entfallen. Ziel des Gesetzgebers dabei ist, dass die Vergabe öffentlicher Aufträge im

Bereich der Unterschwellenvergabe wirtschaftlich, effizient und sparsam unter

Beachtung der Grundsätze von Gleichbehandlung und Transparenz auszugestalten

sind.

Die Verwaltung möge daher darlegen, ob die mit der Änderung verknüpften Erwartung erfüllt werden konnten.

gez. Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

gez. Filip Fischer
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Siegfried Rauhut
Sprecher

gez. Falk Bender
Sprecher

Anlage/n

Keine